

Dr. Thomas Widera

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e. V.
 an der Technischen Universität Dresden
 Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden
www.hait.tu-dresden.de
 Tel: +49 (0)351 463 36195
thomas.widera@mailbox.tu-dresden.de

Akademische Laufbahn

2004 Promotion an der Technischen Universität (TU) Dresden im
 Fach Neuere/Neueste Geschichte
 1993–1999 Studium Neuere/Neueste Geschichte, Wirtschafts- und
 Sozialgeschichte, Soziologie an der TU Dresden

Berufserfahrung

Seit 04/2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut für
 Totalitarismusforschung e.V. (HAIT) an der TU Dresden
 01/2008–03/2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Landesamt für Archäologie
 Dresden
 05/2004–12/2004 Projektmitarbeiter der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur
 Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft
 09/2001–09/2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am HAIT, TU Dresden
 05/1999–12/2000 wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für
 Totalitarismusforschung, TU Dresden

Forschungsschwerpunkte

Nationalsozialismus, DDR-Geschichte/Geschichte des MfS, Friedensbewegung und
 DDR-Opposition, Geschichte der archäologischen Forschung

Forschungsprojekte

Seit 09/2017 „Die MfS-Aktion ‚Licht‘ 1962“, in Kooperation mit dem
 Deutschen Zentrum Kulturgutverluste (DZK), finanziert durch
 das DZK, [http://www.hait.tu-dresden.de/ext/forschung-
 details.asp?ma=1120](http://www.hait.tu-dresden.de/ext/forschung-details.asp?ma=1120)
 Seit 2010 „Datenbank zur Dresdner Tageszeitung der NSDAP ‚Der
 Freiheitskampf‘“, Grundfinanzierung HAIT, 05/2017–10/2019
 im Rahmen des Verbundprojekts „Virtuelle Archive für die
 geisteswissenschaftliche Forschung“ mitfinanziert mit
 Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des
 Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes,
[http://www.hait.tu-dresden.de/ext/forschung-
 details.asp?ma=76](http://www.hait.tu-dresden.de/ext/forschung-details.asp?ma=76)

- 01/2013–08/2017 „Das sozialistische Mehrparteiensystem in der DDR. Funktionsweisen und Grenzen der Blockpolitik. Analysen unter besonderer Berücksichtigung der LDPD“, gemeinsam mit Dr. Tilman Pohlmann und Michael Thoß, finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, <http://www.hait.tu-dresden.de/ext/forschung-details.asp?ma=1116>
- 2012–2013 „Geschichte der Bezirksverwaltung Dresden des MfS und der U-Haftanstalt Bautzner Straße 1945–1990“, <http://www.hait.tu-dresden.de/ext/forschung-details.asp?ma=111>
- 2008–2011 „Archäologie im politischen Diskurs. Ethnische Interpretationen prähistorischer Bodendenkmale in Sachsen, Böhmen und Schlesien zwischen 1918 und 1989“ in Kooperation mit dem Landesamt für Archäologie Dresden, finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- 2005–2007 „Bausoldaten und Friedliche Revolution“, finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, <http://www.hait.tu-dresden.de/ext/forschung-details.asp?ma=112>
- 2000–2003 „Dresden 1945–1948. Politik und Gesellschaft unter sowjetischer Besatzungsherrschaft“, finanziert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Funktionen und Mitgliedschaften

- Seit 2015 Mitglied der Unabhängigen historischen Kommission zur Geschichte der CDU in Thüringen und in den Bezirken Erfurt, Suhl und Gera von 1945 bis 1990
- 2004–2010 Mitglied der Historikerkommission der Landeshauptstadt Dresden zu den Luftangriffen auf Dresden zwischen dem 13. und 15. Februar 1945